

Berlin, den 28. Februar 2022

Newsletter Januar/Februar 2022

Liebe Mitglieder des Bürgervereins in der Gartenstadt Frohnau e.V.,
liebe Interessierte an der Arbeit des Bürgervereins,

in unserem ersten Newsletter im Jahr 2022 berichten wir u.a. von den Vorbereitungen zur außerordentlichen Mitgliederversammlung am 1. März 2022, um die vakante Funktion der oder des ersten Vorsitzende neu zu besetzen.

Außerdem blicken wir auf die Veranstaltung der AG Mobilität zu Radverkehr in Frohnau am 19. Januar 2022 zurück und ziehen Bilanz hinsichtlich weiterer Kontakte und Aktivitäten des Bürgervereins. Zu berichten ist auch über den interessanten Austausch mit dem neuen Büro für Bürgerbeteiligung in Reinickendorf. Wir berichten zudem von Vorschlägen, die der Bürgerverein allein oder mit anderen Partnern im Rahmen der offenen Beteiligung zum Bezirkshaushalt von Reinickendorf eingereicht hat, sowie über Entwicklungen im Bereich Fürstendamm.

Im nächsten Newsletter werden wir einige dieser Punkte noch vertiefen. Begonnen haben wir mit der Umsetzung einer Planung: Projekte sollen im Newsletter zukünftig etwas kürzer dargestellt werden; dafür werden vertiefende Materialien auf der Homepage zu finden sein. Über Rückmeldungen zu den Inhalten des Newsletters und über Anregungen zu weiteren Aktivitäten des Bürgervereins freuen wir uns.

Melden Sie sich / meldet euch bitte jederzeit unter vorstand-buergerverein-frohnau@online.de oder unter den Kontaktadressen der im Newsletter genannten Einzelprojekte, wenn Interesse an Mitarbeit besteht.

In diesen Tagen gehen unsere Gedanken zu den Menschen in den Kriegsgebieten in der Ukraine. Ggf. berichten wir noch kurzfristig über Initiativen aus unserer Region.

Der Vorstand

*Carsten Benke, Joachim Deutschmann,
Dorothee Bernhardt,
Ellen Walther und Reinhard Koppenleitner*



Friedensgebet am 28.2.2022 vor der
Johanneskirche

Vorbereitung der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 1. März 2022

Der Vorstand plant am 1. März 2022 eine außerordentliche Mitgliederversammlung durchzuführen, um die durch den Wechsel von Korinna Stephan ins Amt einer Bezirksstadträtin vakante Position der Vorstandsvorsitzenden neu zu besetzen. Durch damit zusammenhängende personelle Verschiebungen innerhalb der Vorstandes müssen ggf. weitere Vorstandsposten neu besetzt werden. Die Vereinsmitglieder haben in satzungsgemäßer Frist bereits am 4. Februar eine Einladung sowie am 23. Februar den Link für die Zoom-Konferenz erhalten.

Der aktuelle Vorstand schlägt folgende Veränderungen vor:

Für das Amt des 1. Vorsitzenden stellt sich der jetzige 2. Vorsitzende Carsten Benke zur Wahl. Die bisherige Beisitzerin Dorothee Bernhardt kandidiert für das Amt der 2. Vorsitzenden (im Falle der Wahl des jetzigen 2. Vorsitzenden zum 1. Vorsitzenden) und Katharina Bultmann als neues Mitglied des Vorstandes für den durch eine Wahl von Dorothee Bernhardt ggf. freiwerdenden Posten einer Beisitzerin.

Weitere Interessenten für die Wahl der oder des ersten Vorsitzenden oder für weitere Vorstandsposten können sich im Vorfeld der Mitgliederversammlung jederzeit melden.

Unser Mitglied Herr Dr. Markus Brohm hat sich dankenswerterweise bereit erklärt, die Funktion eines Wahlleiters zu übernehmen.

Wie durch die aktuelle Satzung rechtlich ermöglicht, werden wir eine virtuelle Wahl vornehmen. Dazu nutzen wir das Programm ZOOM.

Wenn eine geheime Abstimmung gewünscht wird, werden wir für den Wahlvorgang das Tool „VotesUp“ verwenden.

Melden können sich auch alle Mitglieder oder weitere Personen, die Interesse an der Übernahme anderer Funktionen haben, die nicht zwingend formelle Vorstandsämter sein müssen (Schriftführung, Social Media-, Pressesprecher/in, Mitgliederbetreuung, Grafik- und Webgestaltung etc.) und die auch temporär sein könnten.

A: Nächste Spaziergang: „Frohnauer Streifzüge“ – Weitere Anregungen?

Wie bereits angekündigt, wollen wir nach der positiven Reaktion auf unseren ersten „Frohnauer Streifzug“ im Oktober 2021 weitere Rundgänge in der ersten Jahreshälfte 2022 planen.

Unterbreiten Sie gerne weitere Vorschläge. Einzelne Rundgänge wollen wir gemäß den Absprachen mit dem Grundbesitzer-Verein auch als gemeinsame Aktion beider Vereine durchführen. Bereits angedacht sind Rundgänge zu den Thematiken „Niederschlagsentwässerung“ und zur Thematik Radverkehr.

B: Soziale Medien

Der Vorstand konnte die bisherige Facebookseite des Bürgervereins wieder reaktivieren, die seit ca. 2017 nicht mehr genutzt wurde. Wir danken Frau R. für die Übermittlung der Administratorenrechte für die Seite, die Sie vor Jahren im Rahmen eines Praktikums für den Bürgerverein gestaltet hat.

Zukünftig erscheinen hier regelmäßig aktuelle Meldungen.

- <https://www.facebook.com/BuergervereinFrohnau>

Die Seite „<https://www.facebook.com/mittendrinfrohnau>“, die für die Aktivitäten der ArGe Frohnau 2020/2021 erstellt wurde, bleibt zunächst erhalten, wird aber vorrangig für übergeordnete Aktivitäten genutzt.

Über „Likes“ und das Folgen der Seite sowie das Teilen von unseren Beiträgen freuen wird uns.

Unser Facebook-Account – in Weiterführung des für „Mittendrln“ eingerichteten Zugangs – hat mittlerweile mehr als 200 Follower. Folgen auch Sie uns!

- <https://www.facebook.com/mittendrinfrohnau>

C: Bericht zum Treffen mit Bürgerbüro Reinickendorf am 11. Januar 2022

Am 11. Januar 2021 trafen sich – wie bereits im letzten Newsletter angekündigt – Vertreter des Vorstandes mit dem neuen Büro für Bürgerbeteiligung in Reinickendorf zu einem virtuellen Austausch. Das Team besteht aus einer Mitarbeiterin des Bezirksamtes und weiteren Vertreterinnen eines externen Trägers (Mieterberatung Prenzlauer Berg). Das Büro von aus Senatsmitteln finanziert.

Das Büro soll eine Anlaufstelle und eine Informationsplattform für Bürgerinnen und Bürger Reinickendorfs darstellen. Die Hoheit für die rechtlich vorgeschriebenen Beteiligungsprozesse bleibt dabei bei den zuständigen Fachämtern. Neben Hinweisen zu Bebauungsplanvorhaben will das Büro zukünftig auch Informationen zu allen anderen stadträumlichen Prozessen (Hoch/Tiefbau/Schulbau) übermitteln. Das Büro wird auch eine Vorhabenliste führen und in Bezug auf Ortsteilinitiativen Unterstützung zur Selbstorganisation leisten und als Kontaktstelle zu Fachämtern herstellen.

Nach Angaben des Büros stehen in den nächsten Jahren in Frohnau u.a. – neben der anlaufenden Sanierung des Fürstendamms – Sanierungen der Schönfließener Straße, der Senheimer Straße und von Teilen der Markgrafenstraße an. Auch Baumaßnahmen an der Victor-Gollancz-Schule sind geplant.

Wir danken für die guten Gespräche mit dem Büro und werden weiterhin einen engen Kontakt halten. <https://www.beteiligung-reinickendorf.de/>

D: Weitere Zusammenarbeit mit dem Grundbesitzer-Verein

Grundbesitzer-Verein und Bürgerverein setzen ihre gute Zusammenarbeit fort. In der Januarausgabe „Der Gartenstadt“ erschien eine ausführliche Darstellung des Bürgervereins. Wir haben auch die Möglichkeit, regelmäßig über unsere Aktivitäten zu berichten oder Beiträge in der „Gartenstadt“ zu platzieren. Wir danken dem GBV dafür herzlich!

Den Artikel über den Bürgerverein können Sie auf der Homepage unter „Über uns“ herunterladen.

E: Mitgliedsbeiträge für den Bürgerverein

Die Mitgliedsbeiträge für 2022 sowie die noch ausstehenden Beiträge für 2021 werden in Kürze von den Konten, für die Einzugsermächtigungen erteilt wurden, eingezogen.

Sofern Sie dazu noch keine Einzugsermächtigung erteilt haben, möchten wir Sie freundlich bis 10. März 2022 darum bitten. Damit vereinfachen Sie in erheblichem Maße unseren Verwaltungsaufwand.

Auf der Homepage ist ein Dokument herunterladbar, das ausgefüllt und an den Bürgerverein zurückgeschickt werden kann: [Link](#)

Alternativ können Sie das Lastschriftmandat auch direkt online über folgenden Link erteilen: <https://one.campai.com/f/g78BbdREoKBa>

G: Radnetz Frohnau - Videokonferenz der AG Mobilität zu Fahrradmobilität

Am 19. Januar 2022 nahmen 22 Mitglieder und weitere Interessierte an unserer Veranstaltung zum Radfahren in Frohnau teil. Dabei wurde ein erster Vorschlag des Bürgervereins zu einem Radnetz Frohnau vorgestellt, der mit großer Zustimmung diskutiert wurde. Dem Vorschlag entsprechend soll vor allem die gefahrlose Erreichbarkeit der zentralen Plätze, Schulen, Kindergarten, Spielplätze etc. in Frohnau, aber auch der benachbarten Stadtteile und Umlandgemeinden per Fahrrad verbessert werden. Dafür können unterschiedliche Maßnahmen ergriffen werden: Von regulären Radwegen bis hin zu Oberflächenverbesserungen und einer geordneteren Stellplatzsituation.

Auch erste Gespräche mit dem Bezirksamt und Fachorganisationen (u.a. ADFC, VCD) wurden bereits geführt.

Den aktuellen Diskussionsstand werden wir in Kürze noch ausführlicher darstellen.

F: Geplante Sanierung des Fürstendamms

Der Fürstendamm im östlichen Frohnau wird ab 9. März 2022 saniert und dazu in zwei Abschnitten gesperrt. Das Bezirksamt hat den aktuellen Planungsstand unter diesem

Link veröffentlicht: <https://www.berlin.de/ba-reinickendorf/politik-und-verwaltung/aem-ter/strassen-und-gruenflaechenam/strassenbau/artikel.1174293.php>

- Pressemitteilung des Bezirksamtes: <https://www.berlin.de/ba-reinickendorf/aktuelles/pressemitteilungen/2022/pressemitteilung.1175116.php>

Der Bürgerverein in der Gartenstadt Frohnau hat dem Bezirksamt auf der Basis der langjährigen Beschäftigung mit diesem für Frohnau sehr wichtigen Straßenzug und aktuellen Gesprächen mit Anwohnern eine Stellungnahme zum Stand der Planung übermittelt.

Thematisiert wurden dabei insbesondere die aus Sicht des Bürgervereins fehlenden Neupflanzungen von abgängigen Bäumen im westlichen Teil der Straße, Fragen der Niederschlagsentwässerung, eine bessere Berücksichtigung des Radverkehrs und notwendige Maßnahmen zur Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung. Begrüßt wird vom Bürgerverein ausdrücklich die geplante Verengung einiger heute sehr aufgeweiteter Kreuzungsbereiche. Angeregt wird zudem die Anlage eines Zebrastreifens am westlichen Ende der Straße.



An der Informationsveranstaltung des Bezirksamtes für Anwohner am 24. Februar 2022 hat auch der Bürgerverein teilgenommen und diese Anliegen zur Weiterentwicklung der Planungen unterstrichen. Seitens des Bezirksamtes wurden bereits Nachbesserungen im westlichen Teil zugesagt und ein erster überarbeiteter Plan vorgelegt. Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit des Radverkehrs sollen in Abstimmung mit den Senatsbehörden geprüft werden. Insbesondere will sich der Bezirk für die Installierung von festen Geschwindigkeitskontrollleuren einsetzen.

Die Stellungnahme können Sie auf der Homepage unter „Projekte - Mobilität“ herunterladen.

G: Straßenbäume - Bericht über das Kiezfonds-Projekt 2021

Der Bürgerverein hat des Kiezfonds-Projekt zu Straßenbäumen abgeschlossen und den Bericht an das Bezirksamt übermittelt.

Kurzfassung: Nach der erfolgreichen Bewerbung um die Kiezfonds lud der Bürgerverein seine Mitglieder zu einem ersten informellen Treffen. Dieses fand am 24. Juni im Park Am Rosenanger statt. Etwa 10 Frohnauer und Frohnauerinnen waren der Einladung gefolgt. In lockerer Runde wurden die TeilnehmerInnen über das Projekt informiert. Ein reger Austausch über die Situation der Straßenbäume fand statt, weil allen Anwesenden die Erhaltung unserer Schattenspendler am Herzen liegt.

In Frau Korinna Schmidt von der Firma „Baumpflege Kasper“ aus Spandau fanden wir eine sehr engagierte Fachfrau, die bereit war, kostenlos einen Vortrag zu halten. Frau Schmidt ist FLL-Zertifizierte Baumkontrolleurin und European Tree Worker, außerdem in der Umweltbaubegleitung tätig. Eine umfangreiche Werbeaktion für die Veranstaltung wurde in Gang gesetzt.



Am 4. August hielt Frau Schmidt im Gemeindesaal der Johanneskirche vor etwa dreißig ZuhörerInnen einen sehr informativen Vortrag über die Straßenbäume in unserer Stadt, ihren Zustand, ihre mannigfaltigen Gefährdungen und ihre Pflege durch das Grünflächenamt, außerdem informierte sie darüber, wie Anwohner und Anwohnerinnen zur Erhaltung der Bäume beitragen können. Dabei wurde auch darauf hingewiesen, was man als Laie nicht tun sollte. Der Vortrag wurde durch Fotos unterstützt, die sehr eindrücklich machten, wie dringend notwendig die Bäume Hilfe benötigen.

Am 6. September 2022 fand an zwei Orten in Frohnau ein Kurs direkt „am Baum“ mit kleinen Gruppen statt. Frau Schmidt, die wir dafür wieder gewinnen konnten, zeigte, wie man die Baumscheibe für das Wässern vorbereiten kann. Dabei wurden verschiedene Baumarten und unterschiedliche Baumscheiben begutachtet. Eine für den Laien äußerst interessante Analyse des Zustandes der Bäume wurde vorgenommen.

Abschließend entstand ein kleiner Flyer, in dem alles Wissenswerte zusammengetragen wurde. Da das Jahr schon weit fortgeschritten war, erschien es nicht sinnvoll diesen Flyer sofort zu verteilen. Das planen wir für das Frühjahr 2022, wenn das Wässern der Bäume wieder in den Blick rückt.

Den ausführlichen Bericht können Sie auf der Homepage unter „Projekte - Straßenbäume“ herunterladen.

H: Vorschläge zum Haushalt des Bezirks Reinickendorf

Der Bürgerverein hat sich mit konkreten Vorschlägen an der bis zum Januar 2022 offenen Bürgerbeteiligung für die Aufstellung des Bezirkshaushalts 2022/2023 beteiligt. Die Vorschläge basierten zum Teil auf den Vorarbeiten des MittendrIn-Projekts.

1. Gemeinsam mit dem Grundbesitzer-Verein haben wir vorgeschlagen aus dem Bezirkshaushalt weitere Umsetzungsschritte für das Infotafelkonzept für die Gartenstadt Frohnau zu finanzieren.
2. In seinem Namen hat der Bürgerverein zudem angeregt im Bereich der Frohnauer Brücke erste Maßnahmen aus dem MittendrIn-Konzept umzusetzen bzw. ihre Umsetzungsmöglichkeit zu prüfen: Hier ging es u.a. um die Wiederanbindung des Springbrunnenbereichs an die Terrasse des Innenbereichs des Ludolfingerplatzes, die heute durch Barrieren getrennt sind sowie die Prüfung der Vorschläge zur Reduzierung des Dauerparkens auf der Brücke zugunsten des Radverkehrs.
3. Ein weiterer Vorschlag – im Namen der MittendrIn-Initiative – bezog sich auf Maßnahmen für Jugendliche zur Verbesserung der Möglichkeiten der Freizeitgestaltung an den Plätzen.

Sobald wir Rückmeldung haben und ggf. über einen Erfolg berichten können, stellen wir die Anregungen ausführlicher dar.

*Zur Unterstützung unserer Arbeit freuen wir uns über den formellen Beitritt von weiteren Personen (auch aus dem Kreis der Interessierten): **Aufnahmeantrag für Neumitglieder (30 Euro Jahresbeitrag):** [Download](#) oder [Online-Vereins-Beitritt](#).*

Spenden für den Bürgerverein in der Gartenstadt Frohnau e.V. (steuerlich absetzbar) [Link](#)

Zur Anmeldung für den Newsletter bitte Mail an bv-frohnau@ml.campai.com. (Betreff: Newsletter/Informationen) oder über Homepage-[Link](#).

Wer zukünftig keine Newsletter mehr erhalten möchte und aus dem Verteiler der „Interessierten“ ausscheiden will, der schreibt eine Mail an bv-frohnau@ml.campai.com. (Betreff: Streichung aus Interessentenliste [Link](#))

Hinweis auf Datenschutz:

Der Bürgerverein in der Gartenstadt Frohnau e.V. speichert und nutzt Daten von Mitgliedern und Interessenten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Regelungen ausschließlich zum Zwecke der Mitgliederverwaltung, des Beitragseinzuges und der Übermittlung von Vereinsinformationen. Eine Datenübermittlung an Dritte und eine Datennutzung für Werbezwecke findet nicht statt. Bei Beendigung der Mitgliedschaft oder des Bezuges von Informationen durch Nichtmitglieder werden die personenbezogenen Daten gemäß DSGVO gelöscht, soweit sie nicht entsprechend den steuerrechtlichen Vorgaben aufbewahrt werden müssen.

Jedes Mitglied / jeder Interessent hat im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben das Recht auf Auskunft über seine Daten, die zu seiner Person beim Bürgerverein in der Gartenstadt Frohnau e.V. gespeichert sind. Ein Auskunfts- bzw. Korrekturersuchen ist an den Bürgerverein zu richten.

- Newsletter zusammengestellt von Carsten Benke: cbenke@online.de
- Kontakt bei Fragen zur Mitgliederdatenverwaltung: bv-frohnau@ml.campai.com
- Kontakt Öffentlichkeitsarbeit: presse-buergerverein-frohnau@online.de
- Kontakt inhaltliche Fragen: vorstand-buergerverein-frohnau@online.de